

Herr Max Geelhaar aus Berlin conditionirte vom 1. August 1876 bis heute bei mir, und zwar bis 1. Juni a. c. als erster Gehilfe in meinem hiesigen Geschäft und von da ab als Leiter der Filiale in Gross-Strehlitz.

Ich gebe Herrn Geelhaar bei seinem Scheiden, welches erfolgt, weil er ein ihm günstigeres Placement angenommen hat, gern das Zeugniß eines in allen Stücken zuverlässigen Mitarbeiters, der mir namentlich als Leiter eines soeben übernommenen Zweiggeschäfts dankenswerthe Dienste geleistet hat und im Interesse des Geschäfts unermüdet thätig war.

Breslau, 1. October 1877.

Albert Clar,

Leuckart'sche Sortiments-Buch- und Musikalienhandlung.

Herr Max Geelhaar aus Berlin war vom 1. October 1877 bis dato als Leiter meiner Sortiments-Buchhandlung thätig.

Es gereicht mir zur besonderen Genugthuung, Herrn Geelhaar bestätigen zu können, dass ich denselben während seiner Thätigkeit in meinem Geschäft in jeder Hinsicht als einen tüchtigen, intelligenten und ehrenhaften Mann habe kennen lernen, welcher meine Interessen in uneigennützigster Weise vertreten hat, sodass ich hinreichend Grund habe, denselben nur ungern aus meinem Geschäft scheiden zu sehen.

Ich wünsche dem Unternehmen des Herrn Geelhaar, welches auf solidester Basis gegründet ist, von ganzem Herzen segensreiches Gedeihen.

Leipzig, 30. Juni 1880.

Sophie verw. Rossberg,

in Firma Rossberg'sche Buchhandlung.

Hinstorff'sche Hofbuchhandlung, Verlags-Conto.

[32190.]

Wismar i. Mecklb., d. 15. Juni 1880.

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir, meinen geehrten Herren Collegen die Mittheilung zu machen, dass ich am heutigen Tage meine hiesige Sortiments-Buchhandlung an meinen Schwiegersohn,

Herrn Heinrich Witte,

der seit 20 Jahren mein treuer Mitarbeiter und seit 1868 Theilhaber an dieser Branche meines Geschäftes gewesen ist, käuflich abgetreten habe.

Herr Heinrich Witte übernimmt sämtliche Activa und Passiva und führt das Geschäft unter der bereits seit 1869 geführten separaten Firma

Hinstorff'sche Hofbuchhandlung, Sortiments-Conto,

für eigene Rechnung fort. — Ich bitte Sie, in den freundlichen Beziehungen, welche mich seit so langen Jahren mit meinen Herren Collegen vom Verlag verbanden, keine Aenderung eintreten zu lassen, sondern sie ungeschmälert auf den nunmehrigen alleinigen Besitzer zu übertragen, welcher das Sortiments-Conto in gleicher Weise, wie wir es zusammen geleitet, weiter führen wird.

Bei dieser Gelegenheit zeige ich zugleich

an, dass ich ebenfalls am heutigen Tage meine seit 1867 hierorts unter der Firma

Hinstorff'sche Raths-Buchdruckerei

bestehende Buchdruckerei mit ihren Nebenzweigen und den in derselben bisher gedruckten Blättern, (*Mecklenburger Tagesblatt, Oeffentlicher Anzeiger für die grosshzgl. Aemter zu Wismar und Warin, Mecklenbg. Kirchen- und Zeitblatt, Mecklenbg. Schulzeitung und Gewerbeblatt für Mecklenburg*) mit sämtlichen Activen und Passiven an meinen Schwiegersohn,

Herrn Ludwig Eberhardt,

welcher seit 1867, also vom Entstehen dieser Officin an, mir ebenfalls eine treue Stütze, sowie seit langer Zeit Theilhaber und Leiter dieses Geschäftes gewesen ist, käuflich abgetreten habe.

Mein seit 1869 unter separater Firma geführtes Verlags-Geschäft setze ich unverändert in bisheriger Weise und auf alleinige Rechnung unter der Firma

Hinstorff'sche Hofbuchhdlg., Verlags-Conto,

fort und bitte die Herren Collegen vom Sortiment, sich für meinen Verlag auch ferner lebhaft verwenden zu wollen.

Mein in Rostock etablirtes Geschäft (*Buchdruckerei und Verlagsauslieferung*) verbleibt unter der Firma *Hinstorff'sche Hofbuchhandlung* unverändert in meinem Besitz.

Dasselbe betreibt einstweilen kein Sortiment, wovon ich auch ferner gütigst Notiz zu nehmen bitte.

Meine Commissionen wird, wie bisher, Herr Robert Friese in Leipzig besorgen.

Hochachtungsvoll

D. C. Hinstorff.

Hinstorff'sche Hofbuchhandlung, Sortiments-Conto.

Wismar i. Mecklb., d. 15. Juni 1880.

P. P.

Bezugnehmend auf die vorstehenden Mittheilungen meines Schwiegervaters, des Herrn Hof-Buchhändlers D. C. Hinstorff, zeige ich ergebenst an, dass ich am heutigen Tage die

Hinstorff'sche Hofbuchhandlung, Sortiments-Conto,

hierselbst mit allen Activen und Passiven käuflich übernommen habe und unter gleicher Firma unverändert fortführen werde.

Indem ich die geehrten Herren Verleger bitte, das der Firma bisher geschenkte Wohlwollen auch mir, dem langjährigen Leiter und Theilhaber derselben, zu erhalten, verspreche ich auch ferner lebhaft und energische Verwendung für alle in mein Absatzgebiet einschlagende Artikel. — Nova erbitte ich wie bisher nur von den Handlungen, welche ich speciell darum ersuche. Baar-Pakete werden Herr Robert Friese in Leipzig und die Geelhaar'sche Buchhandlung in Berlin, welche meine Commissionen auch ferner zu besorgen die Güte haben werden, jederzeit prompt einlösen, wie ich es mir überhaupt zur Pflicht gemacht habe,

in dem gewohnten pünktlichen Betriebe des Geschäftes keinerlei Aenderung eintreten zu lassen.

Hochachtungsvoll
und ganz ergebenst

H. Witte,

in Fa. Hinstorff'sche Hofbuchhandlung,
Sortiments-Conto.

[32191.]

Wohlan, den 2. Juli 1880.

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich meine unter der Firma

A. Leuckart's Nachfolger (Carl Köppel)

geführte Sortimentsbuchhandlung am 2. Juli d. J. an Herrn Hubert Albrecht aus Lina ohne Activa und Passiva verkauft habe, und verweise Sie auf dessen nachstehende Mittheilung. Die Begleichung sämtlicher Saldo Reste erfolgt in den nächsten Tagen und die Zahlung der bis zum 1. Juli a. c. von mir abgesetzten Bücher in der Oster-Messe 1881 durch meinen Herrn Commissionär.

Ich empfehle Ihnen meinen Herrn Nachfolger, dem die nöthigen Mittel zur gedeihlichen Weiterführung des Geschäftes zur Seite stehen, angelegentlichst und bitte Sie, ihm ebenfalls das Vertrauen zu schenken, dessen sich meine Firma im Buchhandel zu erfreuen hatte.

Meinem Commissionär, Herrn Fr. Voldmar spreche ich auch an dieser Stelle für die vorzügliche Besorgung meiner Commissionen meinen besten Dank aus.

Hochachtungsvoll und ergebenst

A. Leuckart's Nachfolger
(Carl Köppel).

Wie Sie aus vorstehendem Circular des Herrn Carl Köppel ersehen, habe ich dessen Sortimentsbuchhandlung mit dem heutigen Tage käuflich erworben und werde dieselbe unter der Firma

Hubert Albrecht's Buchhandlung (früher A. Leuckart's Nachf.)

fortführen.

Ihre Genehmigung voraussetzend, übernehme ich Ihre Sendungen vom 1. Januar 1880 bis heute und die Disponenten der diesjährigen Oster-Messe für meine Rechnung.

Durch meine mehrjährige Thätigkeit in den geachteten Firmen der Herren Albert Kaiser in Schweidnitz und August Westphalen in Flensburg glaube ich mir die nöthigen Kenntnisse erworben zu haben, um das Geschäft mit Erfolg fortführen zu können, und werde ich stets dazu beitragen, unsere Verbindung zu einer angenehmen und regen zu gestalten und das Vertrauen, um welches ich Sie bitte, in jeder Beziehung zu rechtfertigen.

Herr Fr. Voldmar hatte die Güte, auch die Besorgung meiner Commissionen zu übernehmen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Hubert Albrecht.

[32192.] Ich übernahm die Vertretung der Firma J. B. E. Bernard & Co. in Paris und debitire deren Kunstverlag. Weitere Mittheilungen über denselben mache ich meinen Abnehmern nächstens.

Leipzig, den 15. Juli 1880.

Woldemar Urban.

400*